



kritische Bestandsaufnahme

1. Seit über 15 Jahren wird die Problematik der „S-Kurve“ vor der Ein/Ausfahrt NFH-Fuchsloch, Adolf-Braun Str. 40 angezeigt. Die Adolf-Braun Str. stellt die einzige Verbindung für die Bevölkerung aus Muggenhof dar, um in das Freizeit- und Naherholungsgebiet Pegnitzwiesen zu gelangen.

Die Einführung der 30 h/Km-Zone konnte die Gefahrenlage nicht entschärfen. Im Gegenteil, da die Zunahme des Verkehrsaufkommens durch PKW und Schwertransporte unübersehbar wurde. Ein aktueller Polizeibericht 09/020 bestätigt die steigenden Unfallzahlen.

2. Seit ca. 2 Jahren besteht eine erhöhte Nutzung des NF-Geländes, d.h. Mitglieder und Gäste von NF-Nbg.-Mitte, deren Kindergruppe, Mitglieder und Gäste des Kollekt Jardin, SJD-die Falken, Anwohner. Zukünftig auch die Nutzer und Zuschauer der Dauerwelle und Bewohner der neu entstehenden Nachbarschaft des Wohnprojekts-BPD Immobilienentwicklung GmbH.

3. Ein erhöhter Bedarf an einem sicheren Fuß-Radweg zum Anschluss in der Talsenke ist aufgrund der gefährlichen Aus- und Einfahrt zum Gelände dringend geboten. Insbesondere da der Großteil unserer Besucher, Radfahrer und Familien mit kleinen Kindern sowie Radanhänger sind. Wir unterstützen diesen Umstand, dass unsere Mitglieder, Freunde und Gäste dieses nachhaltige Transportmittel favorisieren.

4. Als Naturfreunde bieten wir Interessierten Menschen seit Jahren erste Boots- und Flusserfahrungen zwischen Westbad und Ausstieg/ demnächst bei der Dauerwelle. Der Transport der Kajak`s von Dauerwelle über Adolf-Braun Str. zum Naturfreundehaus ist unter den jetzigen Bedingungen extrem gefährlich.

5. Das Naturfreundehaus wurde und wird mit Haushaltsmitteln der Stadt renoviert und stellt auf dem historischen Gelände eine Augenweide dar. (siehe Chronik) Es wäre fatal, wenn die Nutzung des historisch einmaligen städtischen Anwesens, durch die erhöhte Unfallgefahr negativ beeinträchtigt wird.

6. Die NF-Mitte, sehen die Umsetzung des Radentscheids gerade an der skizzierten Strecke als Gebot der Stunde, da die Baumaßnahmen noch nicht abgeschlossen sind.

Aus einer breiten und lösungsorientierten Diskussion mit Mitgliedern und Gästen der Naturfreunde Nürnberg-Mitte, des Kollekt Jardin, Vertretern des Bürgervereins, SJD Die Falken ergaben sich folgende Lösungsvorschläge:

I. mögliche Lösungen aus dem breiten Diskurs

Die oben aufgeführte Situationsbeschreibung ruft nach einer dringenden Korrektur der „veralteten“ Beschlusslage(* bezüglich der Leistungsfähigkeit der Adolf Braun Str. zu Gunsten der Fuß- und Radweg-Nutzer.

1. Ein sicherer beidseitiger Fuß- und Radweg in der Adolf-Braun Str. 32 – 42.
2. Die Entschärfung der „S-Kurve“ und der Übergang zu der Ein/Ausfahrt des NFH-Fuchsloches:
 - a) Ampel
 - b) Bremsschwelle
 - c) Fahrrad Straße (Muggenhofer Str. über Adolf Braun Str. zu Schnieglinger Str.)

Mit Freuden haben wir in den vergangenen Monaten das Engagement der Stadt Nürnberg zum Aufbau eines Umweltpolitischen Netzwerkes zur Kenntnis genommen. Unser Anliegen die Adolf Braun Str. in eine sichere Verkehrszone für Radfahrer und Fußgänger zu verwandeln, verstehen wir in diesem Kontext.

Als verantwortungsbewusste Bürger hoffen wir auf eine baldige Prüfung und Reaktion auf unser dringendes Anliegen.

Anlage: Beschluss Verkehrsausschuss 12.04.2018